



Sammlung Theaterzettel

Silvana

Kähler, Willibald

1905-10-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Sonntag, den 15. Oktober 1905.

Nationaltheater
Mannheim

10. Vorstellung im Abonnement C.

Gedächtnisfeier

für den verstorbenen Hofkapellmeister und Componisten **Ferdinand Langer.****SILVANA.**Romantische Oper in 4 Akten, nebst einem Prolog und Epilog: **Die Sage.** Von C. M. v. Weber.
Neu bearbeitet: Für den Text von Ernst Pasqué, für die Musik mit Benützung Weber'scher Compositionen
von Ferdinand Langer.

Dirigent: Willibald Kähler — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Die Sage	Riza Bajor.		
Rheingraf Boland von Sternberg	Wilhelm Fenten.	Ein Schliesser Alfred Sieder.	
Graf Gerold, sein Sohn	Fritz Vogelstrom.	Der Wirt zum roten Löwen . . . Mathias Voigt.	
Silvana	Henny Linkenbach.		Richard Eichrodt.
Ratto, der Köhler	Joachim Kromer.	Dorfälteste, Bauernvögte . . .	Bruno Hildebrandt.
Dryada, die Nymphe des Waldes als Wildweibchen, fahrender Sänger, Waldfee	Betty Kofler.		Hans Ausfelder.
Guntram von Bornhofen, Vasall des Rheingrafen	Hugo Voisin.	Vier Zofen	Wilhelmine Grandhomme.
Der Abt von St. Goar	Emil Vanderstetten.		Franziska Schuh.
		Eine alte Bäuerin	Ella Lobertz.
			Ida Schilling.
			Clara Herbst.

Jagdfolge des Grafen Gerold, rheinische Landleute, Ritter und Reisige, Knechte -des Rheingrafen und Gerold's
Ritter und Edelfrauen, Pagen, Herold, Bannerträger, Schlossgesinde, Wallfahrer, Messner, Küfer, Musikanten, der
Henker, Knechte. Repräsentanten der verschiedenen Stände. Fischer- und Winzerpaare, Waldfeen, Nixen, Libellen,
Gold- und Leuchtkäfer.

Ballets arrangirt von der Balletmeisterin Emmy Wratschko.

2. Akt: **Aufforderung zum Tanz:** Ein Fischermädchen; Emmy Wratschko. — Zwei Fischerknaben: Trudel Harprecht,
Lina Schmittkonz. — Fischer und Fischerinnen: Die Damen des Ballets.

3. Akt: Elfen, Nixen, Libellen. Getanzt von den Kindern der Ballettschule.

Dekorative Neu-Inszenierung von Direktor Oskar Auer.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.Kasseneröffnung **6 Uhr.****Anfang 7^{1/2} Uhr.**Ende **10 Uhr.****Nach dem 2. und 3. Akt findet eine grössere Pause statt.**

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.	Loge III. Rang, 2. Reihe Mk. 2.— per Platz (einschl. Prosceniumsloge)
Reserveloge I. Rang 1. Reihe . Mk. 8.— per Platz	Sperrsitze im Parkett „ 4.50 „ „
2., 3. und 4. Reihe „ 7.— „ „	Nichtnummerierte Plätze.
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe „ 4.— „ „	Stehplatz im Parkett Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe „ 3.— „ „	Parterre „ 2.50 „ „
2. und 3. Reihe „ 2.50 „ „	Galerieloge „ 1.20 „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe „ 3.50 „ „	Galerie „ —.60 „ „

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags
von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und
Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr
von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Ver-
mittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)-
Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rück-
antwort an die Hoftheaterkasse erbeten.Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke
Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf
Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach
Speyer, Neustadt, Gernersheim wartet auf Theaterschluss.**Abends 7^{1/2} Uhr. Neues Theater im Rosengarten.****Zum ersten Male:****Die Notbrücke**
(La Passerelle).

Lustspiel in 3 Akten von Fred Gresac und Francis Croisset. Deutsch von Max Schönau.

Montag, den 16. Oktober 1905. **10. Vorstellung im Abonnement A.****CARMEN.**

Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halévy.

Anfang 7 Uhr.